
Subject: Hodenziehen durch Finasterid
Posted by [requiem](#) on Mon, 07 Jul 2014 21:10:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

wie so viele, lese auch ich schon einige Zeit hier im Forum mit.

Ich bin 28 und habe vorwiegend Haarausfall an der Front. Trichoscan bereits hinter mir... keine besonders vielversprechenden Ergebnisse...

Nehme jetzt seit drei Tagen Finasterid, da ich von zwei Hautärzten, meinem Hausarzt (nimmt selbst Finasterid 5mg, Alter ca. 60), einem Apotheker (nimmt selbst finasterid 1mg, Alter ca. 40) und zuletzt von einem Urologen Meinungen über das Medikament eingeholt habe. Von allen bekam ich eine ähnliche Antwort. Ich solle es doch einfach mal ausprobieren.

Beide oben genannte Mediziner haben mir versichert dass sie keinerlei Nebenwirkungen haben.

Direkt ein paar Stunden nach der der ersten Einnahmen habe ich ein leichtes ziehen in den Hoden bemerkt. Diese sind wirklich nur Minimal und mit leichten Kavalierschmerzen zu vergleichen. Nun wollte ich mal eure Meinung einholen und hier auch gleich die Frage stellen ob ich die Medikation nicht besser absetzen sollte. Meine Haare sind mir zwar enorm wichtig, allerdings will ich dafür nicht meine Gesundheit aufs Spiel setzen. Zusätzlich bin ich in einer sehr glücklichen Beziehung und ich möchte definitiv langfristig Kinder ;)

Mich würde natürlich auch interessieren ob es denn nach so kurzer Zeit überhaupt schon möglich ist diese Nebenwirkungen zu erfahren bzw. ob diese "normal" am Anfang sind und man sich keine Sorgen bezüglich langzeitfolgen machen muss.

Danke im voraus für eure Antworten.

PS: Minox habe ich natürlich zuerst ausprobiert. leider ohne große Wirkung und deshalb abgesetzt.

Subject: Aw: Hodenziehen durch Finasterid
Posted by [Haar2O](#) on Mon, 07 Jul 2014 21:14:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja...kann mich noch an meine erste Einnahme erinnern. Dieses Hodenziehen fing bei mir auch direkt am selben Tag an und hielt sich über Monate, mal stärker mal schwächer. Steht aber auch als Nebenwirkung im Beipckzettel. (ist also nix ungewöhnliches)

Subject: Aw: Hodenziehen durch Finasterid
Posted by [mike](#) on Mon, 07 Jul 2014 21:19:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mM nach schlecht.. es krämpelt gerade an den Hoden herum... Testoproduktion wird angekurbelt.. = mehr Estradiol = NW, Gyno, H-PRL, Libidoschwund nach und nach,,, erstmal kommt eine erhöhung der Libido...

später dann eine AR upregulation und wieder AGA... nach absetzen kommt es zu einem DHT überschuss/starke androgenisierung... es dauert einige Monate bis Jahre... bis alles wieder suboptimal wird...

ich würde, wenn Du schon bei fin bleiben willst... 2 wo on 2 wo off.. so in etwa ... oder tageweise Fin und die restl Zeit off...

etwas übertrieben dargestellt...

Subject: Aw: Hodenziehen durch Finasterid
Posted by [requiem](#) on Mon, 07 Jul 2014 21:21:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für deine Antwort! Ja ich hab ihn eingehend studiert. War eine entscheidung über Monate, wenn es nicht ein halbes Jahr war. Deshalb ja auch die vielen Meinungen die ich mir eingeholt habe. Weißt du denn ob es evtl. ein Anzeichen für größere Schäden z.B. Infertilität ist? Steht ja auch in der Packungsbeilage (Haut schon ganz schön rein, wenn man sich das so durchliest). Und so vieles betrifft dinge die einem so viel Spaß im Leben bringen

Subject: Aw: Hodenziehen durch Finasterid
Posted by [requiem](#) on Mon, 07 Jul 2014 21:23:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi mike,Erstmal danke für die Antwort. naja wenn ich es nach 3 tagen noch beenden kann ohne große probleme zu bekommen, dann würd ich das lieber machen und anderes ausprobieren.

Subject: Aw: Hodenziehen durch Finasterid
Posted by [Haar2O](#) on Mon, 07 Jul 2014 21:28:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

requiem schrieb am Mon, 07 July 2014 23:21 Danke für deine Antwort! Ja ich hab ihn eingehend studiert. War eine entscheidung über Monate, wenn es nicht ein halbes Jahr war. Deshalb ja auch die vielen Meinungen die ich mir eingeholt habe. Weißt du denn ob es evtl. ein Anzeichen für größere Schäden z.B. Infertilität ist? Steht ja auch in der Packungsbeilage (Haut schon ganz schön rein, wenn man sich das so durchliest). Und so vieles betrifft dinge die einem so viel Spaß im Leben bringen

Wofür es ein Anzeichen ist kann ich nicht sagen. Allerdings ist Hodenziehen anfangs unter Fin "normal" und Infertilität zumindest laut Studien nicht gegeben bzw wenn dann reversibel unter Fin.

Wenn es dir Angst macht setze es ab.

Subject: Aw: Hodenziehen durch Finasterid
Posted by [requiem](#) on Mon, 07 Jul 2014 21:38:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Haar2O hast du denn die von Mike beschriebenen Nebenwirkungen (zumindest zum Teil) erfahren? Naja also wie gesagt. Wenn ich jetzt noch ohne weitere Probleme zu bekommen absetzen kann, dann würde ich das denke ich tun. Ich denke vom ersten Tag an Nebenwirkungen zu haben, ist zumindest mal nicht das beste Zeichen für die Zukunft.

Subject: Aw: Hodenziehen durch Finasterid
Posted by [Haar2O](#) on Mon, 07 Jul 2014 21:46:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

requiem schrieb am Mon, 07 July 2014 23:38 @Haar2O hast du denn die von Mike beschriebenen Nebenwirkungen (zumindest zum Teil) erfahren? Naja also wie gesagt. Wenn ich jetzt noch ohne weitere Probleme zu bekommen absetzen kann, dann würde ich das denke ich tun. Ich denke vom ersten Tag an Nebenwirkungen zu haben, ist zumindest mal nicht das beste Zeichen für die Zukunft.

Naja da muss man differenzieren.

Was mike da schreibt ist teilweise seine persönlich erdachte Theorie bzw. pauschalisiert. (manches stimmt natürlich unter bestimmten Bedingungen wiederum)

Libido ging anfangs hoch und ist bis heute hoch geblieben.

Ansonsten hatte ich einiges an NW's unter Fin, vor allem Gewichtszunahme,

Wasereinlagerungen, Lipomastie etc....alles Dinge die eine Estrogendominanz mit sich bringt.

Dosisreduktion hat da schonmal gut geholfen...

Schau dich mal in der Selbsthilfe um, da gibts einige Alternativen.

Subject: Aw: Hodenziehen durch Finasterid

Posted by [requiem](#) on Mon, 07 Jul 2014 21:58:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja hab ich schon. habe auch schon eine prog/nizoral-creme nach pilos hier.. aber fin kam mir am vielversprechensten vor. Dutasterid oder Ru auf die Rübe find ich etwas heftig und fin scheint da ja nicht so ganz zu helfen. Mal davon abgesehen, dass Frauen bzw. schwangere Frauen mit dem Zeug ja nicht in Kontakt kommen sollten, weswegen ich das auf den Kopf schmieren ein wenig gefährlich finde. Ru klingt für mich vom ansatz her perfekt. nur halt leider so garnicht erforscht.

Subject: Aw: Hodenziehen durch Finasterid

Posted by [humboldt](#) on Mon, 07 Jul 2014 22:07:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar20 schrieb am Mon, 07 July 2014 23:46

Ansonsten hatte ich einiges an NW`s unter Fin, vor allem Gewichtszunahme, Wasereinlagerungen, Lipomastie etc....alles Dinge die eine Estrogendominanz mit sich bringt. Dosisreduktion hat da schonmal gut geholfen... Schau dich mal in der Selbsthilfe um, da gibts einige Alternativen.

Das hatte ich leider auch alles unter Fin. Fairerweise muss man sagen, dass es alternativlos ist. Es gibt immer noch nichts, das vergleichbar wirkt. Auch RU wirkt eher punktuell und nicht flächendeckend. Und ob da so ne viel diskutierte Folie hilft..naja. Von der nervenden Schmiererei mal ganz abgesehen. Eine mögliche RU-Dosis, die eine optische Wirkung erreichen kann, ist dann so hoch, dass man eh gleich Fin nehmen kann. Und das ist auch noch wesentlich besser erforscht..

Subject: Aw: Hodenziehen durch Finasterid

Posted by [requiem](#) on Mon, 07 Jul 2014 22:16:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja so habe ich es eben, nach Monate langem Foren lesen, auch gesehen. Dachte es ist nach so vielen fachmännischen positiven Meinungen einen Versuch wert.

Subject: Aw: Hodenziehen durch Finasterid

Posted by [Velsagos](#) on Wed, 30 Jul 2014 05:26:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

requiem schrieb am Mon, 07 July 2014 23:23Hi mike,Erstmal danke für die Antwort. naja wenn ich es nach 3 tagen noch beenden kann ohne große probleme zu bekommen, dann würd ich das lieber machen und anderes ausprobieren.

bei mir war es genau das gleiche, sofort nach der ersten einnahme hodenziehen.
habe mir dann gedacht okay, das wird schon wieder weggehen.
ist es aber leider nicht, es ging 2 wochen so weiter.
hinzu kamen bei mir noch erektionsprobleme, sodass ich fin nach etwa 2,5 wochen der einnahme
abgesetzt habe (hab alle zwei tage 0,5mg genommen).

seitdem geht es mir wieder wunderbar, erektionen sind wie immer und hodenziehen habe ich
selbstverständlich auch nicht mehr

also was ich damit sagen will: ich konnte nach fast 3 wochen ohne probleme fin absetzen, alle bei
mir aufgetretenden nebenwirkungen waren nach 2, 3 tagen passé
